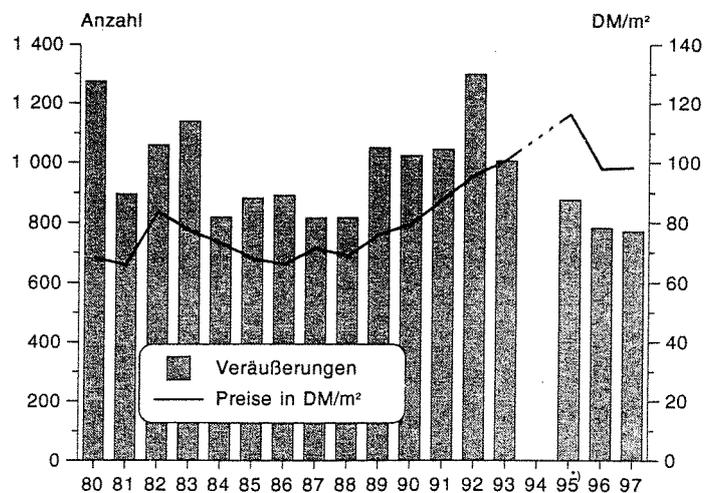


MI 6 - j 1997
Ausgegeben im Oktober 1998

Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 1997

Anzahl der Veräußerungen und durchschnittliche Preise
von baureifem Land im Saarland 1980 bis 1997



*) 1994 kein Nachweis wegen Untererfassung

MI 6-J

Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Tel.: (06 81) 5 01 - 59 35
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21
E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 1997	3
Ergebnisse	
1. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten 1985 bis 1997	5
2. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Grundstücks- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1997	6
3. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 1997	8

Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis

Vorbemerkungen

Die statistische Erfassung der Baulandpreise erfolgt aufgrund der §§ 2 und 7 des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Auskunftspflichtig sind die Finanzämter, die für jede ihnen für Steuerzwecke zugeleitete Kaufabschlußmeldung einen Fragebogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben.

In die Erhebung einbezogen wird jeder durch Kauf eingetretene Eigentumswechsel von Grundstücken innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde mit einer Mindestgröße von 100 m². Nicht erfaßt werden bebaute und land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Innerhalb dieser Grenzen handelt es sich um eine Totalerhebung, im Gegensatz zu den anderen Preisstatistiken, die nur als Teilerhebungen auf repräsentativer Grundlage durchgeführt werden. Deshalb kann neben dem Preis auch der Zahl der Verkaufsfälle und der umgesetzten Fläche eine Bedeutung beigemessen werden.

Dennoch muß darauf hingewiesen werden, daß die im Bericht vorkommenden Kaufwerte je m² Bauland, die als flächengewogene Durchschnitte berechnet werden, nur als grobe Orientierung für qualitative oder quantitative Preisvergleiche herangezogen werden sollen. Es ist zu berücksichtigen, daß der Grundstücksmarkt nicht die Hauptbedingung erfüllt, unter der allein eine Gegenüberstellung von Preisen zu richtigen Erkenntnissen führen kann, nämlich das Vorhandensein von "Gütern" vergleichbarer Qualität. Der Wert der einzelnen Bauflächen wird von einer Reihe nur auf den Einzelfall zutreffende Besonderheiten bestimmt, so beispielsweise hinsichtlich ihrer Lage, der Beschaffenheit des weiteren Umfeldes, der persönlichen Präferenzen der Kaufinteressenten, des Verhältnisses der Vertragspartner untereinander und anderem mehr.

Erläuterungen

Kaufpreis und Fläche entsprechen den Angaben im Kaufvertrag. Der Kaufpreis versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.ä.). Die Preisunterschiede sind je nach Lage, Beschaffenheit und Verwendungszweck sehr groß. Eine weitgehende Tiefengliederung der statistischen Ergebnisse ist deshalb notwendig. Allerdings können bei der hiermit oftmals bedingten geringen Besetzung der Tabellenfelder die Durchschnittspreise von extrem gelagerten Fällen beeinflusst werden, insbesondere wenn diese flächenmäßig stark ins Gewicht fallen. Es läßt sich deshalb nicht ohne weiteres an den aufgeführten Durchschnittspreisen eine Entwicklung der Baulandpreise ablesen.

Zeitliche Zuordnung: Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Kaufabschlusses maßgebend.

Grundstücksart: Das Bauland für Wohnzwecke ist nach dem Unterschied in der Aufschließung unterteilt in Rohbauland und baureifes Land und das übrige Bauland nach dem Verwendungszweck in Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freifläche.

Als Rohbauland gelten bebaubare Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in absehbarer Zeit zur Erschließung anstehen.

Baureife Grundstücke sind solche, die im Bebauungsplan festgesetzt und durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind und deren Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan nicht aufgestellt ist, gelten solche Grundstücke als baureif, die durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Als Industrieland sind bebaubare Grundstücke anzusehen, die im Bebauungsplan als reines Industriegebiet oder Gewerbegebiet ausgewiesen sind. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht vorliegt, ist die überwiegende Nutzungsabsicht ausschlaggebend.

Als Land für Verkehrszwecke gelten Grundstücke, die für den öffentlichen Verkehr (Brücken, Wege, Straßen, Autobahnen) genutzt werden sollen. Privatwege, Privatparkplätze usw. gehören zu der im übrigen überwiegenden Baulandart.

Freiflächen sind Grundstücke, die sich im Baugebiet der Gemeinde befinden, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Es handelt sich um Grünflächen, Park- und Erholungsanlagen, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze u. ä., die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen. Zu den Freiflächen rechnen nicht land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke innerhalb eines Baugebietes.

Baugebietsart: Die Zuordnung der Grundstücke in Baugebietsarten erfolgt nach dem Flächennutzungsplan bzw. nach ortsüblicher Auffassung. Es wird unterschieden in Geschäftsgebiet, Geschäftsgebiet mit Wohngebiet, Wohngebiete in geschlossener oder offener Bauweise und Industriegebiet. Eine genaue Abgrenzung der Baugebiete ist oft nicht möglich. Im Wohngebiet können auch einzelne Betriebe, im Geschäftsgebiet auch Wohnungen vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohngebäuden etwa gleich, so handelt es sich um ein Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt.

Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 1997

Die saarländischen Finanzämter meldeten für das Jahr 1997 809 Verkäufe unbebauter Grundstücke. Damit hat sich die Zahl der Veräußerungen gegenüber dem Vorjahr minimal erhöht.

Die verkaufte Fläche lag mit rund 856 700 m² um gut 23 % über dem Vorjahresergebnis. Im Berichtsjahr wurde insgesamt ein Verkaufswert von 67,4 Mio. DM erzielt bei einem durchschnittlichen m²-Preis von 78,63 DM.

Baulandveräußerungen 1996 und 1997

Baulandart	Fälle			Fläche			Fläche je Fall		
	1996	1997	Veränd.	1996	1997	Veränd.	1996	1997	Veränd.
	Anzahl		%	1 000 m ²		%	m ²		%
Bauland insgesamt	805	809	+ 0,5	695,5	856,7	+ 23,2	864	1 059	+ 22,6
darunter:									
baureifes Land	782	771	- 1,4	626,3	619,1	- 1,1	801	803	+ 0,2
Rohbauland	9	13	+ 44,4	22,3	33,7	+ 51,1	2 483	2 589	+ 4,1

Auf baureifes Land entfielen 771 Fälle oder 95,3 % der Grundstücksveräußerungen mit einer umgesetzten Fläche von 619 058 m², was rund 72 % der Gesamtfläche entspricht. Die Kaufsumme lag bei 60,9 Mio. DM oder 90,4 % der Gesamtsumme und der durchschnittliche Quadratmeterpreis bei 98,41 DM.

Der Preis für Rohbauland lag bei 28,46 DM/m² bei einer durchschnittlichen Fläche von 2 589 m² je Veräußerungsfall.

Wie in den Vorjahren zeigen die Ergebnisse dieser Statistik wiederum den engen Zusammenhang zwischen den Grundstückspreisen und den Einwohnerzahlen der Gemeinden auf. In Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern konnten in 74,8 % der Fälle baureifes Land noch unter 100,- DM/m² und zu 17,9 % noch unter 40,- DM/m² erworben werden. Mit zunehmender Einwohnerzahl steigen die m²-Preise. In der Gemeindegrößenklasse von 100 000 und mehr Einwohnern fielen 92,5 % der Veräußerungen in die Preisgrößenklasse ab 100,- DM je m².

Veräußerungen von baureifem Land nach Gemeinde- und Preisgrößenklassen in Prozent im Jahr 1997

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Preisgrößenklassen				
	von ... bis ... unter ... DM je m ²				
	bis 20	20 - 40	40 - 100	100 - 300	300 und mehr
	%				
bis 10 000	-	17,9	56,9	25,2	-
10 000 bis 20 000	3,1	14,1	51,3	31,5	-
20 000 bis 50 000	-	8,9	31,0	57,6	2,5
50 000 bis 100 000	-	-	25,0	75,0	-
100 000 und mehr	-	1,9	5,7	73,6	18,9

Am Baulandmarkt waren die Kreise sehr unterschiedlich beteiligt. Der Kreis Merzig-Wadern lag mit 334 Veräußerungsverträgen und einer Fläche von gut 0,4 Mio. m² vor dem Stadtverband Saarbrücken, in dem 160 Fälle registriert wurden. Die Baulandfläche betrug hier knapp 0,2 Mio. m². In den Kreisen Neunkirchen und St. Wendel wechselten nur bei 67 bzw. 38 Veräußerungen die Grundstückseigentümer.

Die regionale Aufteilung zeigt deutliche Unterschiede der Quadratmeterpreise für baureifes Land. Nach wie vor ist der Stadtverband Saarbrücken mit 154 DM/m² Spitzenreiter, dicht gefolgt vom Saarpfalz-Kreis mit einem Quadratmeterpreis von 151,51 DM. Hier lagen die Preise um 56,5 % bzw. 54,0 % über dem Landesdurchschnitt. Zu einem Preis von durchschnittlich 42,44 DM/m² konnte baureifes Land im Kreis Merzig-Wadern am günstigsten erworben werden.

Der größte Flächenanteil an Bauland insgesamt wurde in Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern veräußert. In 398 Fällen wurden rund 0,5 Mio. m² für 26,4 Mio. DM übereignet. Bauland im Umfang von knapp 0,2 Mio. m² war in Gemeinden der nächsthöheren Größenklasse von 20 000 bis 50 000 Einwohnern für 20,4 Mio. DM verkauft worden.

Baulandveräußerungen nach Grundstücksarten und -größe 1997

Grundstücksart	Anzahl	Verkäufe				
		davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²				
		100 - 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 3 000	3 000 und mehr
	%					
Baureifes Land	771	5,3	12,6	65,0	16,2	0,9
Rohbauland	13	-	-	7,7	76,9	15,4
Sonstiges Bauland	25	8,0	4,0	4,0	48,0	36,0

Im Berichtsjahr hatten 82,9 % aller Kauffälle von baureifem Land eine Grundstücksfläche von unter 10 ar, wobei die Größenklasse von 500 bis 1 000 m² mit 65,0 % der Verkäufe den Hauptanteil ausmachte.

Beim Rohbauland dominierten in 76,9 % der Verkäufe Grundstücksgrößen von 1 000 bis 3 000 m².

Baulandveräußerungen nach Veräußerern und Erwerbern 1997

Personengruppe	Veräußerer		Erwerber	
	Fälle	Fläche	Fälle	Fläche
	%		%	
Natürliche Personen	57,7	48,9	92,1	71,7
Bund	-	-	-	-
Land	0,1	0,2	0,2	0,1
Gemeinde	38,6	43,7	2,0	3,5
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	-	-	0,2	0,2
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	0,6	1,1	2,2	16,4
Sonstige juristische Personen	3,0	6,0	3,2	8,3

Stärkste Käufer- und Verkäuferschicht sind die Privatpersonen. So kamen 57,7 % der veräußerten unbebauten Grundstücke aus Privathand. Weitere bedeutende Grundstücksanbieter waren mit einem Anteil von 38,6 % die Gemeinden. Bei den Erwerbern überwogen naturgemäß Privatpersonen mit 92,1 % aller abgeschlossenen Kaufverträge. Sie erwarben dabei 71,7 % der insgesamt angebotenen Fläche.

1. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten 1986 bis 1997

Jahr	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufsumme in 1 000 DM	Preis je m ² in DM
Bauland insgesamt				
1986	991	913,9	52 990	57,98
1987	903	1 395,4	70 604	50,60
1988	903	908,4	52 556	57,86
1989	1 100	1 003,5	71 146	70,90
1990	1 069	954,1	68 205	71,49
1991	1 146	1 258,8	92 514	73,49
1992	1 366	1 275,7	112 286	88,02
1993	1 044	948,5	89 202	94,05
1994 ¹⁾
1995	933	930,7	99 969	107,41
1996	805	695,5	65 478	94,14
1997	809	856,6	67 358	78,63
davon: baureifes Land				
1986	891	675,0	44 565	66,03
1987	814	660,8	47 212	71,45
1988	816	662,4	45 616	68,86
1989	1 050	875,5	66 520	75,98
1990	1 024	796,8	63 298	79,44
1991	1 046	832,4	73 211	87,95
1992	1 300	1 081,3	103 666	95,87
1993	1 006	815,2	82 234	100,88
1994 ¹⁾
1995	877	744,0	86 612	116,41
1996	782	626,3	61 297	97,88
1997	771	619,1	60 924	98,41
Rohbauland				
1986	48	68,1	1 208	17,73
1987	35	64,4	1 517	23,54
1988	43	65,9	1 616	24,54
1989	19	29,6	429	14,50
1990	15	28,3	764	27,03
1991	59	74,4	3 584	48,19
1992	48	45,2	2 676	59,16
1993	22	19,9	1 002	50,38
1994 ¹⁾
1995	18	18,3	1 466	79,92
1996	9	22,3	1 329	59,48
1997	13	33,7	958	28,46
Industrieland				
1986	40	163,1	6 966	42,71
1987	41	636,5	18 680	29,35
1988	35	138,0	4 311	31,25
1989	24	94,7	4 087	43,14
1990	26	121,6	3 935	32,36
1991	38	351,5	15 707	44,69
1992	27	95,4	3 738	39,19
1993	11	111,8	5 483	49,03
1994 ¹⁾
1995	27	148,1	11 155	75,33
1996	12	46,6	2 842	60,78
1997	20	186,7	4 389	23,51
Land für Verkehrszwecke				
1986	11	6,8	.	.
1987	10	18,5	973	52,63
1988	8	41,7	.	.
1989	5	1,5	89	59,26
1990	2	3,2	.	.
1991	3	0,6	11	20,36
1992	8	22,2	353	15,89
1993	4	0,5	15	29,41
1994 ¹⁾
1995	10	10,1	.	.
1996	1	0,1	.	.
1997	4	5,0	.	.
Freifläche				
1986	1	0,9	.	.
1987	3	15,2	2 222	146,16
1988	1	0,4	.	.
1989	2	2,2	.	.
1990	2	4,2	.	.
1991	-	-	.	.
1992	3	31,6	1 853	58,63
1993	1	1,1	.	.
1994 ¹⁾
1995	1	10,2	.	.
1996	1	0,2	.	.
1997	1	12,2	.	.

1) 1994 wegen Untererfassung kein Nachweis.

**2. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen,
Baugebieten, Gemeinde-, Grundstücks- und Preisgrößenklassen
sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1997**

Stadtverband Landkreis Gemeindegrößenklasse Flächengrößenklasse	Bauland insgesamt			Davon								
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kauf- summe in 1 000 DM	baureifes Land			Rohbauland			sonstiges Bauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis je m ² in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis je m ² in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis je m ² in DM
INSGESAMT	809	856,6	67 358	771	619,1	98,41	13	33,7	28,46	25	203,9	26,86
Stadtverband Saarbrücken	160	172,5	21 679	144	116,4	154,01	1	1,3	.	15	54,8	.
nach Kreisen												
Merzig-Wadern	334	443,8	18 838	315	266,7	61,58	10	29,9	24,70	9	147,3	11,40
Neunkirchen	67	59,9	5 011	67	59,9	83,61	-	-	-	-	-	-
Saarlouis	125	84,9	10 839	125	84,9	127,60	-	-	-	-	-	-
Saarpfalz-Kreis	85	62,2	9 041	82	57,9	151,51	2	2,4	.	1	1,8	.
St. Wendel	38	33,2	1 949	38	33,2	58,73	-	-	-	-	-	-
nach Gemeindegrößenklassen												
von ... bis unter ... Einwohner												
bis 10 000	126	108,7	7 338	123	102,5	70,13	1	2,6	.	2	3,6	.
10 000 bis 20 000	398	449,5	26 430	384	298,6	82,31	7	13,2	.	7	137,7	.
20 000 bis 50 000	220	216,8	20 443	203	145,2	114,50	5	17,9	31,46	12	53,7	60,41
50 000 bis 100 000	8	9,4	958	8	9,4	102,14	-	-	-	-	-	-
100 000 und mehr	57	72,2	12 189	53	63,4	182,45	-	-	-	4	8,8	70,75
nach Grundstücksgrößenklassen												
von ... bis unter ... m ²												
100 bis 300	43	9,7	1 267	41	9,4	.	-	-	-	2	0,2	.
300 bis 500	98	41,7	5 473	97	41,4	.	-	-	-	1	0,3	.
500 bis 1 000	503	349,7	35 255	501	348,1	101,06	1	0,7	.	1	0,9	.
1 000 bis 3 000	147	216,1	15 441	125	1 767	79,08	10	16,8	33,31	12	22,6	40,27
3 000 und mehr	18	239,5	9 921	7	43,5	116,31	2	16,2	.	9	179,8	.

Noch: 2. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Grundstücks- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1997

Preisgruppe Baugebiet Veräußerer Erwerber	Bauland insgesamt			Davon								
				baureifes Land			Rohbauland			sonstiges Bauland		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kauf- summe in 1 000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis je m ² in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis je m ² in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis je m ² in DM

nach Preisgrößenklassen

von ... bis unter ... DM je m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kauf- summe in 1 000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis je m ² in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis je m ² in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis je m ² in DM
bis 10	2	124,0	.	-	-	-	-	-	-	2	124,0	.
10 bis 20	19	18,7	.	12	11,7	16,53	4	4,8	.	3	2,2	14,16
20 bis 30	70	89,3	2 201	60	52,2	23,95	5	22,8	24,62	5	14,3	27,22
30 bis 50	89	100,5	3 911	81	77,1	40,31	3	5,1	39,11	5	18,3	32,94
50 bis 100	298	271,9	19 150	289	236,8	71,22	-	-	-	9	35,1	65,06
100 und mehr	331	252,2	40 913	329	241,2	163,81	1	1,0	.	1	10,0	.

nach Baugebieten

Geschäftsgebiet (auch mit Wohngebiet gemischt)	14	28,2	2 849	11	15,5	.	-	-	-	3	12,7	.
Wohngebiet	774	637,3	59 789	760	603,5	97,47	13	33,7	.	1	0,1	.
davon:												
geschlossene Bauweise	20	36,4	4 848	19	35,4	.	1	1,0	.	-	-	-
offene Bauweise	754	600,9	54 941	741	568,1	95,21	12	32,7	.	1	0,1	.
Industriegebiet	21	191,1	4 720	-	-	-	-	-	-	21	191,1	24,70

nach Veräußerern

Natürliche Personen	467	419,1	41 783	450	365,2	109,16	10	29,0	29,53	7	24,9	42,66
Juristische Personen												
Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land	1	2,1	.	-	-	-	-	-	-	1	2,1	.
Gemeinden	312	374,3	17 535	296	209,3	71,24	3	4,7	21,88	13	160,3	15,72
gemeinnützige Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	5	9,7	797	5	9,7	82,48	-	-	-	-	-	-
sonstige juristische Personen	24	51,4	.	20	34,9	153,41	-	-	-	4	16,6	.

nach Erwerbern

Natürliche Personen	745	613,9	54 924	721	551,2	95,71	9	17,7	31,04	15	45,0	35,98
Juristische Personen												
Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land	2	0,5	.	-	-	-	-	-	-	2	0,5	.
Gemeinden	16	29,6	1 087	10	9,0	.	4	16,0	25,60	2	4,5	.
gemeinnützige Wohnungsunternehmen	2	1,3	.	2	1,3	.	-	-	-	-	-	-
nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	18	140,5	2 721	16	17,0	.	-	-	-	2	123,5	.
sonstige juristische Personen	26	71,0	8 246	22	40,5	141,69	-	-	-	4	30,5	82,40

3. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 1997

Gemeindegrößenklasse (Einwohner) --- Grundstücksgröße von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt			Darunter						
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kauf- summe in 1 000 DM	baureifes Land			Rohbauland			
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis je m ² in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis je m ² in DM	
5 000 bis 10 000										
100 bis 300	1	0,3		1	0,3		-	-	-	
300 bis 500	7	3,0	399	7	3,0	133,96	-	-	-	
500 bis 1 000	87	62,6	4 770	87	62,6	76,24	-	-	-	
1 000 bis 3 000	31	42,9	2 161	28	36,7		1	2,6		
3 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 000 bis 20 000										
100 bis 300	15	3,4	409	15	3,4	118,44	-	-	-	
300 bis 500	39	17,3	1 726	39	17,3	99,82	-	-	-	
500 bis 1 000	272	189,1	16 397	270	187,5		1	0,7		
1 000 bis 3 000	67	100,9	6 366	59	86,8	68,06	5	8,6	27,69	
3 000 und mehr	5	138,9	1 533	1	3,7		1	3,9		
20 000 bis 50 000										
100 bis 300	18	4,5	621	18	4,5	136,54	-	-	-	
300 bis 500	43	17,9	2 621	42	17,5	148,38	-	-	-	
500 bis 1 000	113	77,0	10 013	113	77,0	130,10	-	-	-	
1 000 bis 3 000	38	56,4	3 924	28	39,5	82,43	4	5,5	45,84	
3 000 und mehr	8	61,0	3 264	2	6,6		1	12,3		
50 000 bis 100 000										
100 bis 300	1	0,2		1	0,2		-	-	-	
300 bis 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
500 bis 1 000	6	3,9	598	6	3,9	151,81	-	-	-	
1 000 bis 3 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 000 und mehr	1	5,2		1	5,2		-	-	-	
100 000 und mehr										
100 bis 300	8	1,2	170	6	0,9	177,55	-	-	-	
300 bis 500	9	3,6	728	9	3,6	204,08	-	-	-	
500 bis 1 000	25	17,1	3 478	25	17,1	203,02	-	-	-	
1 000 bis 3 000	11	15,8	2 991	10	13,7	204,28	-	-	-	
3 000 und mehr	4	34,5	4 823	3	28,0	156,64	-	-	-	